Wirtschaftsplan 2024

Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittelgraben“

Verbandsversammlung 29.11.2023

Inhaltsverzeichnis

1 Festsetzungen nach §14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2024 4
2 Erfolgsplan 2024 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV) 5
2.1 Erfolgsplan 2024 (nach §14 Abs. 1 Nr. 2 EigV) – Trinkwasserversorgung 7
2.2 Erfolgsplan 2024 – Schmutzwasserentsorgung 12
3 Finanzplan 2024 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV) 17
3.1 Finanzplan 2024 – Trinkwasserversorgung 19
3.2 Finanzplan 2024 – Schmutzwasserentsorgung 22
Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV) 26
1.1 Ausgangssituation 26
1.2 Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage 29
1.3 Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes 31
1.4 Baumaßnahmen 32
1.4.1 Investitionen Trinkwasser 32
1.4.2 Investitionen Schmutzwasser 33
1.5 Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung 35
1.6 Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses 35
1.7 Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen 35
Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (nach § 17 Abs. 1 EigV) 36
Anlage 3 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (nach § 17 Abs. 2 EigV) 36
Anlage 4 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV) 37
Anlage 5 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV) 37
Anlage 6 – Verteilungsschlüssel 37
Anlage 7 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV) 38
Anlage 8 – Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6) 40
Anlage 9 – Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV) 41
Anlage 10 – Übersicht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen 42

Im Folgenden sind zur Vereinfachung ein Großteil der Werte gerundet dargestellt und dementsprechend können ggf. geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

1 Festsetzungen nach §14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Mittelgraben“ durch Beschluss vom 29. November 2023 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 festgestellt:

1. Es betragen:	
1.1. im Erfolgsplan	
die Erträge	10.470.000 EUR
die Aufwendungen	9.657.000 EUR
der Jahresgewinn	813.000 EUR
der Jahresverlust	0 EUR
1.2. im Finanzplan	
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.423.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.405.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.357.000 EUR
2. Es werden festgesetzt:	
2.1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf	1.565.000 EUR
2.2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
2.3. Die Verbandsumlage	0 EUR

Nach § 29 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a) Michendorf	0 EUR
b) Nuthetal	0 EUR

Nuthetal, 30. November 2023

Verbandsvorsteherin ……..

2 Erfolgsplan 2024 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV)

Bezeichnung	Ist 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro
1. Umsatzerlöse	**7.883.808**	**7.861.000**	**10.270.000**	**10.283.000**	**10.487.000**	**10.514.000**
4. sonstige betriebliche Erträge	**264.705**	**222.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	205.025	222.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5. Materialaufwand	**5.754.744**	**6.335.000**	**6.972.000**	**6.833.000**	**6.836.000**	**6.841.000**
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebstoffe und Waren	502.159	558.000	515.000	516.000	517.000	519.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.252.585	5.777.000	6.457.000	6.317.000	6.319.000	6.322.000
6. Personalaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6.a Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
(- davon für die Altersversorgung)	0	0	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**2.211.025**	**2.248.000**	**2.240.000**	**2.339.000**	**2.414.000**	**2.532.000**
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**194.352**	**100.000**	**247.000**	**267.000**	**107.000**	**127.000**
(- davon Zuführungen u Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
7. Erträge aus Beteiligungen	**44.473**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**1.924**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**80.337**	**126.000**	**198.000**	**293.000**	**417.000**	**499.000**
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	**-45.547**	**-724.000**	**813.000**	**751.000**	**913.000**	**715.000**
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. Sonstige Steuern	**92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	**-45.640**	**-724.000**	**813.000**	**751.000**	**913.000**	**715.000**

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:						
a. zu tilgen aus Gewinnvortrag	-45.640	-724.000				
b. zur Einstellung in Rücklagen			813.000	751.000	913.000	715.000
c. auf neue Rechnung vorzutragen						

Vorbemerkungen

Der Erfolgsplan muss nach § 15 EigV alle voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres (2024) enthalten und ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Zum Vergleich sind die Zahlen des Erfolgsplans des laufenden Wirtschaftsjahres (2023) und die gerundeten Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung des vorherigen Wirtschaftsjahres (2022) anzugeben.

Weiterhin sind im Erfolgsplan die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Ergebnisplanung für 2025 bis 2027). Für das Jahr 2022 liegen die Werte des geprüften Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 zu Grunde. Die Planzahlen für das laufende Jahr 2023 basieren auf den Ist-Werten per 30.09.2023 zuzüglich einer aktualisierten Prognose für das 4. Quartal 2023. Insbesondere die zu erwartenden Umsatzerlöse sowie wesentliche Kostenansätze wurden aktualisiert.

Die Gliederung des Erfolgsplans, insbesondere die Nummerierung der einzelnen Positionen, erfolgt entsprechend den Vorgaben der Eigenbetriebsverordnung.

Die dargelegten Zahlen sind im Bereich Schmutzwasser brutto und im Bereich Trinkwasser netto dargestellt.

Im Folgenden werden wesentliche Planansätze des Erfolgsplans 2024 für die beiden Betriebsbereiche Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung erläutert.

2.1 Erfolgsplan 2024 (nach §14 Abs. 1 Nr. 2 EigV) – Trinkwasserversorgung

Bezeichnung	Ist 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro
1. Umsatzerlöse	**3.061.160**	**3.072.000**	**3.696.000**	**3.714.000**	**3.874.000**	**3.893.000**
4. sonstige betriebliche Erträge	**113.534**	**87.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	70.812	87.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5. Materialaufwand	**2.245.033**	**2.455.000**	**2.634.000**	**2.635.000**	**2.636.000**	**2.638.000**
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebstoffe und Waren	502.159	558.000	515.000	516.000	517.000	519.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.742.873	1.897.000	2.119.000	2.119.000	2.119.000	2.119.000
6. Personalaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6.a Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
(- davon für die Altersversorgung)	0	0	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**698.147**	**721.000**	**679.000**	**718.000**	**755.000**	**814.000**
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**68.927**	**46.000**	**109.000**	**119.000**	**49.000**	**59.000**
(- davon Zuführungen u Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
7. Erträge aus Beteiligungen	**44.473**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**1.048**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**38.501**	**64.000**	**96.000**	**125.000**	**186.000**	**217.000**
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	**169.608**	**-127.000**	**248.000**	**187.000**	**318.000**	**235.000**
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. Sonstige Steuern	**92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	**169.515**	**-127.000**	**248.000**	**187.000**	**318.000**	**235.000**

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag		-127.000				
b. zur Einstellung in Rücklagen	169.515		248.000	187.000	318.000	235.000
c. auf neue Rechnung vorzutragen						

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024 – Trinkwasserversorgung

1. Umsatzerlöse

Die erzielten Umsatzerlöse im Trinkwasserbereich bestehen aus den Erlösen des Mengenpreises (verbrauchsabhängiger Bestandteil) und des Grundpreises (verbrauchsunabhängiger Bestandteil).
Für das Wirtschaftsjahr 2024 wurden die Ergebnisse der vorläufigen Gebührenvorauskalkulation 2024/2025 (Stand 25.10.2023) den berechneten Umsatzerlösen zugrunde gelegt. Der Mengenpreis beläuft sich auf 2,52 EUR/m³ (netto). Der Grundpreis beträgt 92 EUR/Jahr, proportional steigend mit zunehmender Zählergröße. Die Umsatzerlöse stellen sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse	**Ist 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024 Preis netto**	**Plan 2024 Menge**	**Plan 2024**	**Anteil**
	EUR	**EUR**	**EUR**	**m³**	**EUR**	**%**
Mengenpreis	1.795.597	1.761.000	2,52	1.092.000	2.752.000	79
Grundpreis	729.699	747.000			740.000	21
Summe	**2.525.296**	**2.508.000**			**3.492.000**	**100**

Die Verbandsversammlung prüft derzeit eine Erhöhung des Grundpreises auf 120 EUR/m³ und damit einhergehend einen Mengenpreis von ca. 2,31 EUR/Jahr. Dadurch würden sich Verschiebungen innerhalb der Erlösstruktur ergeben, welche in dieser Planung außer Betracht bleiben.

Sonstige Erlöse erzielt der Verband aus Nebengeschäften, der Vermietung von Standrohren und mit Kostenerstattungen für die Erneuerung von Trinkwasserhausanschlüssen. Weiterhin gehören zu den Umsatzerlösen die Auflösungserträge passivierter Ertragszuschüsse und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Sonstige Erlöse	**Ist 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	EUR	**EUR**	**EUR**
Erträge aus der Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen	161.962	174.000	185.000
Zuführung Rückstellung für Kostenüberdeckungen	-8.421	0	0
Auflösung Rückstellung für Kostenüberdeckungen	359.332	359.000	0
Übrige Nebengeschäfte	22.991	31.000	19.000
Summe	**535.864**	**564.000**	**204.000**

Die Ertragszuschüsse sind Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenerstattungen, die jeweils von den Anschlussnehmern zur anteiligen Deckung der Kosten der Investitionsmaßnahmen erhoben werden. Diese werden seit 2003 passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen aufgelöst (4 % p.a.). Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis.

Der Planung der Umsatzerlöse wurde basierend auf den Entwicklungen der Vorjahre, eine Zuwachsrate der Verbrauchsmengen von 0,3 % jährlich zu Grunde gelegt.

Die geplanten Erlöse für 2024 betragen insgesamt 3.696.000 EUR.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen aus den Auflösungserträgen für Sonderposten in Höhe von 70.000 EUR. Die in den Sonderposten ausgewiesenen von Investoren übernommenen Anlagen werden entsprechend der Nutzungsdauer der betreffenden Anlagen aufgelöst. Geplante Fördermittelanfragen bleiben in der Planung unberücksichtigt.

sonstige betriebliche Erträge	**IST 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	EUR	**EUR**	**EUR**
Erträge aus Auflösung Sonderposten	70.812	87.000	70.000
Sonstige Erträge	42.722	0	0
Summe	**113.534**	**87.000**	**70.000**

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes setzt sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Letztere Position enthält das Betriebsführungsentgelt der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH (MWA) sowie die Fremdleistungen für Instandhaltungen.
Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe des Verbandes beinhalten Wassernutzungsgebühr sowie die Fremdwasserbezugskosten.

Die Höhe des Betriebsführungsentgeltes wurde nach Betriebsführungsvertrag im Rahmen des Wirtschaftsplans 2024 für die MWA auf Basis von Plankosten ermittelt. Auf dieser Basis werden monatliche Abschlagszahlungen an den Betriebsführer gezahlt. Am Ende eines jeden Wirtschaftsjahres wird im Rahmen der Jahresabschlusserstellung das Betriebsführungsentgelt auf Basis tatsächlich entstandener Kosten der MWA ermittelt und endgültig abgerechnet.

Die Fremdleistungen für Instandhaltung orientieren sich an den im Sanierungsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 vorgesehenen Aufwendungen.

Materialaufwand	**Ist 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	EUR	**EUR**	**EUR**
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
Wasserbezug	440.998	415.000	456.000
Wassernutzungsgebühr	61.161	44.000	59.000
Summe	**502.159**	**459.000**	**515.000**
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Betriebsführung	1.690.424	1.897.000	1.989.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	52.449	99.000	130.000
Summe	**1.742.873**	**1.996.000**	**2.119.000**
Gesamtsumme	**2.245.032**	**2.455.000**	**2.634.000**

Das Betriebsführungsentgelt setzt sich wie folgt zusammen:

Betriebsführungsentgelt	**Ist 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	EUR	**EUR**	**EUR**
Personalkosten	951.523	1.093.000	1.224.000
Betriebskosten	241.426	247.000	329.000
Unterhaltungskosten	351.332	404.000	287.000
Kapitalkosten	96.907	98.000	91.000
Gewinnzuschlag 3%	49.236	55.000	58.000
Gesamtsumme	**1.690.424**	**1.897.000**	**1.989.000**

4. Personalaufwand

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittelgraben“ hatte zum 01.01.2022 das gesamte Personal in die MWA (den Betriebsführer) übertragen. Daher werden keine Personalkosten mehr geplant.

5. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden auf Grundlage des zum 31. Dezember 2022 ausgewiesenen Anlagevermögens ermittelt und für die folgenden Jahre fortgeschrieben. Darüber hinaus wurde unterstellt, dass die voraussichtlichen Investitionen des Jahres 2024 zur Mitte des laufenden Jahres 2024 in Betrieb gehen. Sie werden mit den durchschnittlichen Abschreibungssätzen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 abgeschrieben. Für 2024 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 679.000 EUR.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Trinkwasserversorgung setzen sich wie folgt zusammen:

sonstige betriebliche Aufwendungen	**Ist 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	EUR	**EUR**	**EUR**
Andere Dienst- u. Fremdleistungen	9.203	7.000	35.000
Versicherungen	3.659	5.000	4.000
Rechts- und Beratungskosten	8.623	10.000	45.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	4.399	8.000	8.000
Gerichtskosten	436	5.000	5.000
Aufwandsentschädigung	3.924	4.000	4.000
Grunddienstbarkeiten	0	2.000	0
Sitzungsgelder	488	1.000	1.000
sonstige Aufwendungen	38.195	4.000	7.000
Summe	**68.927**	**46.000**	**109.000**

Andere Dienst- u. Fremdleistungen beinhalten im Wesentlichen Kosten für ein geplantes wasserrechtliches Genehmigungsverfahren in Höhe von 20.000 EUR für die Erweiterung der Trinkwasserschutzzonen in den Bereichen der Wasserwerke „Bergheide“ und „Am Berg“ in Wildenbruch. Rechts- und Beratungskosten steigen auf 45.000 EUR aufgrund der geplanten Verbandsfusion mit dem WAZV „Der Teltow“.

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge werden nur in geringfügigem Umfang erwartet und daher nicht geplant.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von 96.000 EUR wurden anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne sowie der geplanten Zinsen für die Neuaufnahme eines Finanzierungskredites im Jahr 2024 ermittelt. Der Zinsaufwand für Neuaufnahmen von Krediten wird mit einem Zinssatz von 4,0% berechnet.

9. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Im Wirtschaftsjahr 2024 erwartet der Verband keinen Steueraufwand.

10. Sonstige Steuern

Für das Wirtschaftsjahr 2024 werden keine sonstigen Steuern erwartet.

11. Jahresergebnis

Im Ergebnis ermittelt sich ein positives Jahresergebnis für den Betriebsbereich Trinkwasserversorgung von 248.000 EUR.

2.2 Erfolgsplan 2024 – Schmutzwasserentsorgung

	Bezeichnung	Ist 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro
1.	**Umsatzerlöse**	**4.822.648**	**4.789.000**	**6.574.000**	**6.569.000**	**6.613.000**	**6.621.000**
4.	**sonstige betriebliche Erträge**	**151.171**	**135.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**
	(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	134.213	135.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5.	**Materialaufwand**	**3.509.711**	**3.880.000**	**4.338.000**	**4.198.000**	**4.200.000**	**4.203.000**
5.a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebstoffe und Waren	0	0	0	0	0	0
5.b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.509.711	3.880.000	4.338.000	4.198.000	4.200.000	4.203.000
6.	**Personalaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6.a	Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
6.b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
	(- davon für die Altersversorgung)	0	0	0	0	0	0
7.	**Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**	**1.512.877**	**1.527.000**	**1.561.000**	**1.621.000**	**1.659.000**	**1.718.000**
8.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**125.425**	**54.000**	**138.000**	**148.000**	**58.000**	**68.000**
	(- davon Zuführungen u Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
11.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**876**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
	(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**41.837**	**62.000**	**102.000**	**168.000**	**231.000**	**282.000**
	(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14.	**Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit**	**-215.155**	**-597.000**	**565.000**	**564.000**	**595.000**	**480.000**
20.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.	**Sonstige Steuern**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	**Jahresgewinn/Jahresverlust**	**-215.155**	**-597.000**	**565.000**	**564.000**	**595.000**	**480.000**

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:						
a. zu tilgen aus Gewinnvortrag	-215.155	-597.000				
b. zur Einstellung in Rücklagen			565.000	564.000	595.000	480.000
c. auf neue Rechnung vorzutragen						

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024 – Schmutzwasserentsorgung

1. Umsatzerlöse

Im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung erhebt der Verband für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserentsorgung unterschiedliche Gebühren.
Der Berechnung der Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres 2024 wurden die Ergebnisse der vorläufigen Gebührenvorauskalkulation 2024/2025 (Stand 25.10.2023) zugrunde gelegt. Die Mengengebühr im zentralen Bereich beträgt 5,37 EUR/m³. Im dezentralen Bereich beläuft sich die Gebühr für die Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben auf 13,74 EUR/m³ und die Annahme von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen auf 118,27 EUR/m³. Der Grundpreis beträgt 120 EUR/Jahr, proportional steigend mit zunehmender Zählergröße.

Die Umsatzerlöse für das Wirtschaftsjahr stellen sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse	**Ist 2022**	**Plan 2023**	**Gebühr 2024**	**Menge 2024**	**Plan 2024**
	EUR	**EUR**	**EUR**	**m³**	**EUR**
Mengengebühr zentrales Schmutzwasser	2.820.956	2.775.000	5,62	829.000	4.659.000
dezentrales Schmutzwasser	457.313	516.000	13,74	42.000	791.000
Grundgebühr zentrales Schmutzwasser	848.623	874.000			861.000
Summe	**4.126.892**	**4.165.000**			**6.311.000**

Die Verbandsversammlung prüft derzeit die Erhöhung der jeweiligen Grundgebühren und einer damit einhergehenden Verringerung der dazugehörigen Mengengebühren. Dadurch würden sich Verschiebungen innerhalb der Erlösstruktur ergeben, welche in dieser Planung außer Betracht bleiben.

Sonstige Erlöse	**Ist 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	EUR	**EUR**	**EUR**
Erträge aus der Auflösung der Gebührenausgleichsrückstellung	382.330	382.000	93.000
Erträge aus Zuführung der Gebührenausgleichsrückstellung	-699	0	0
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	242.789	219.000	152.000
Erlöse aus Nebengeschäften	26.446	22.000	18.000
Andere Erträge	44.890	0	0
Summe	**695.756**	**623.000**	**263.000**

Die Erlöse aus Nebengeschäften erzielt der Verband im Wesentlichen durch die Abnahme von Absetzmengenzählern.

Die Ertragszuschüsse sind Anschlussbeiträge, die zur Deckung des Investitionsaufwandes für die Herstellung der leitungsgebundenen öffentlichen Entwässerungsanlage von den Grundstückseigentümern erhoben werden. Zugänge werden gemäß der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburgs seit 2010 nur noch mit 2 % über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes aufgelöst. Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis. In den folgenden Jahren werden die

Erlöse aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse deutlich abnehmen, was sich im Gesamtumsatz des Verbandes widerspiegelt.

Der Planung der Umsatzerlöse wurden der Trinkwassermaßstab sowie eine Zuwachsrate der Entsorgungsmenge von 0,3 % jährlich zu Grunde gelegt.

Die geplanten Erlöse für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung für 2024 betragen insgesamt 6.574.000 EUR.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind Auflösungserträge für Sonderposten in Höhe von 130.000 EUR.

sonstige betriebliche Erträge	**IST 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	EUR	**EUR**	**EUR**
Erträge aus Auflösung Sonderposten	134.212	135.000	130.000
Sonstige Erträge	16.959	0	0
Summe	**151.171**	**135.000**	**130.000**

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes setzt sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe des Verbandes werden seit 2020 nahezu vollständig über die Betriebsführung abgerechnet. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich zusammen aus dem Betriebsführungsentgelt der MWA und dem Aufwand für Instandhaltungsmaßnahmen. Steigerungen im Betriebsführungsentgelt setzen sich aus den Kostensteigerungen im Bereich Materialbeschaffung. Energieversorgung und Baukosten sowie einer erwarteten Tarifsteigerung zusammen.
Zudem wird für das Einleiten von Abwasser auf die Kläranlage Stahnsdorf der Berliner Wasserbetriebe AöR sowie die teilweise Inanspruchnahme von Druckleitungen der Energie und Wasser Potsdam GmbH ein Entgelt fällig.

Die Höhe der Fremdleistungen für Instandhaltungen entspricht der Höhe der Aufwendungen der Maßnahmen des Sanierungsplans für das Wirtschaftsjahr 2024.

Materialaufwand	**Ist 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
Aufwendungen für bezogene Leistungen	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Betriebsführung	2.430.416	2.690.000	2.905.000
Abwassereinleitentgelt	988.792	950.000	1.173.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	90.503	240.000	260.000
Summe	**3.509.711**	**3.880.000**	**4.338.000**

Das Betriebsführungsentgelt setzt sich wie folgt zusammen:

Betriebsführungsentgelt	**Ist 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	EUR	**EUR**	**EUR**
Personalkosten	927.321	992.000	1.044.000
Betriebskosten	211.402	208.000	267.000
Unterhaltungskosten	771.867	909.000	981.000
Kapitalkosten	72.290	86.000	77.000
Gewinnzuschlag 3%	59.486	66.000	72.000
Umsatzsteuer 19%	388.050	429.000	464.000
Summe	**2.430.416**	**2.690.000**	**2.905.000**

4. Personalaufwand

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittelgraben“ hatte zum 01.01.2022 das gesamte Personal in die MWA (den Betriebsführer) übertragen. Daher werden keine Personalkosten mehr geplant.

5. Abschreibungen

Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte analog der Ermittlung der Abschreibungen im Trinkwasserbereich (vgl. 2.1. Punkt 5.). Für 2024 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 1.561.000 EUR.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	**Ist 2022**	**Plan 2023**	**Plan 2024**
	EUR	**EUR**	**EUR**
Andere Dienst- u. Fremdleistungen	11.257	20.000	55.000
Rechts- und Beratungskosten	30.553	10.000	55.000
Gerichtskosten	9.331	10.000	8.000
Versicherungen	2.528	3.000	3.000
Aufwandsentschädigung	2.676	3.000	3.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	4.107	7.000	7.000
Sonstige Aufwendungen	64.973	1.000	7.000
Summe	**125.425**	**54.000**	**138.000**

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge werden auf Grund des geringfügigen Umfangs nicht geplant.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Höhe der Fremdkapitalzinsen ist anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne geplant und unter Berücksichtigung geplanter Kreditaufnahmen in Höhe von 102.000 EUR ermittelt. Zinsen für die geplante Neuaufnahme von Krediten im Jahr 2024 sind mit einem Zinssatz von 4,0% berücksichtigt.

9. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Betriebsbereich Schmutzwasser unterliegt nicht der Steuerpflicht.

10. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern fallen im Schmutzwasserbereich im Wirtschaftsjahr 2024 nicht an.

11. Jahresgewinn

Im Ergebnis ermittelt sich ein positives Jahresergebnis für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung von 565.000 EUR.

3 Finanzplan 2024 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV)

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirt-schaftsjahres	Planwirt-schaftsjahr +1	Planwirt-schaftsjahr +2	Planwirt-schaftsjahr +3
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-45.640	-724.000	813.000	751.000	913.000	715.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des	2.211.025	2.270.000	2.240.000	2.339.000	2.414.000	2.532.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum	-609.776	-615.000	-537.000	-530.000	-515.000	-517.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-768.941	-741.000	-93.000	-93.000	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	101.237	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-785.195	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	102.710	190.000	2.423.000	2.467.000	2.812.000	2.730.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.548.357	4.480.000	3.405.000	4.395.000	3.730.000	4.750.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle	10.000	0	0	0	0	0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.558.357	4.480.000	3.405.000	4.395.000	3.730.000	4.750.000
(22) = Mittenzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./.21)	-2.558.357	-4.480.000	-3.405.000	-4.395.000	-3.730.000	-4.750.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.800.000	2.000.000	2.565.000	3.100.000	2.400.000	3.770.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkaptitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	269.726	200.000	200.000	500.000	300.000	300.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.069.726	2.200.000	2.765.000	3.600.000	2.700.000	4.070.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.420.929	1.423.000	1.408.000	1.476.000	1.427.000	1.354.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	303	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	7.985	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.429.218	1.423.000	1.408.000	1.476.000	1.427.000	1.354.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./.34)	640.508	777.000	1.357.000	2.124.000	1.273.000	2.716.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./.37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-1.815.138	-3.513.000	375.000	196.000	355.000	696.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	5.539.973	3.724.835	211.835	586.835	782.835	1.137.835
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./.39)	3.724.835	211.835	586.835	782.835	1.137.835	1.833.835

Vorbemerkungen

Nach § 16 EigV sind im Finanzplan diejenigen Positionen darzustellen, die den Mittelzufluss und den Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit berühren. Dabei sind zum Vergleich die Zahlen des Finanzplans des laufenden Wirtschaftsjahres (2023) und die abgerundeten Zahlen der Finanzrechnung des vorherigen Wirtschaftsjahres (2022) anzugeben.

Weiterhin sind die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027).

Für das vorherige Wirtschaftsjahr liegen die Werte des geprüften Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 vor. Die Planzahlen für das laufende Jahr 2023 basieren auf den Ist-Zahlen per 30.09.2023 zuzüglich einer aktualisierten Prognose für das 4. Quartal 2023. Insbesondere die zu erwartenden Umsatzerlöse sowie wesentliche Kostenansätze wurden aktualisiert.

Innerhalb des Mittelzu-/Mittelabflusses der laufenden Geschäftstätigkeit sind für die Jahre 2024 bis 2027 keine Veränderungen an Forderungen und Verbindlichkeiten geplant, da solche Veränderungen kaum abschätzbar sind.

Bei Neuaufnahmen von Fremdmitteln werden Zinsen und Tilgungen aus Vereinfachungsgründen erst im auf das Aufnahmejahr folgenden Wirtschaftsjahr in der Planung berücksichtigt. Erfahrungsgemäß ist die Aufnahme von Fremdmitteln erst am Ende des Jahres mit Abschluss der wesentlichen Investitionsmaßnahmen erforderlich.

Die dargelegten Zahlen sind im Bereich Schmutzwasser brutto und im Bereich Trinkwasser netto dargestellt.

Im Folgenden wird auf die wesentlichen Planansätze des Finanzplans 2024 für die beiden Betriebsbereiche des WAZV „Mittelgraben“ eingegangen.

3.1 Finanzplan 2024 – Trinkwasserversorgung

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirt-schaftsjahres	Planwirt-schaftsjahr +1	Planwirt-schaftsjahr +2	Planwirt-schaftsjahr +3
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	169.515	-127.000	248.000	187.000	318.000	235.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	698.147	784.000	679.000	718.000	755.000	814.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-232.775	-261.000	-255.000	-263.000	-271.000	-279.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-348.267	-359.000	0	0	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-26.962	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-451.966	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-192.308	37.000	672.000	642.000	802.000	770.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.388.406	1.790.000	1.085.000	1.795.000	1.360.000	2.280.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	0	0	0	0	0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.398.406	1.790.000	1.085.000	1.795.000	1.360.000	2.280.000
(22) = Mittenzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./.21)	-1.398.406	-1.790.000	-1.085.000	-1.795.000	-1.360.000	-2.280.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.100.000	860.000	765.000	1.300.000	900.000	1.970.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkaptitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	174.297	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.274.297	1.060.000	965.000	1.500.000	1.100.000	2.170.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	451.499	452.000	462.000	470.000	538.000	545.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-519	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	2.963	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	453.944	452.000	462.000	470.000	538.000	545.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./.34)	820.353	608.000	503.000	1.030.000	562.000	1.625.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./.37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-770.360	-1.145.000	90.000	-123.000	4.000	115.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.632.829	862.469	-282.531	-192.531	-315.531	-311.531
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./.39)	862.469	-282.531	-192.531	-315.531	-311.531	-196.531

Erläuterungen zum Finanzplan 2024 - Trinkwasserversorgung

1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Ausgangspunkt bildet das positive Jahresergebnis laut Erfolgsplan in Höhe von 248.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.1 Punkt 11).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von 679.000 EUR, abgezogen mögliche Erträge aus der Auflösung von Preisausgleichsrückstellungen, Sonderposten, Fördermitteln und Baukostenzuschüssen in Höhe von -255.000 EUR, da diese weder ein Mittelzu- noch Mittelabfluss darstellen.

Im Ergebnis wird mit einem Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 672.000 EUR gerechnet.

2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

Es sind Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 1.085.000 EUR vorgesehen. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 4) sowie ergänzenden Informationen zu den einzelnen Projekten in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen.

3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ergeben sich aus der Aufnahme von Krediten in Höhe von 765.000 EUR zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen.

Zusätzlich wird mit Baukostenzuschüssen für Hausanschlüsse von 200.000 EUR gerechnet.

Auszahlungen sind für die Tilgung von Krediten in Höhe von 462.000 EUR vorgesehen.

Im Ergebnis wird ein Mittelzufluss von 503.000 EUR aus der Finanzierungstätigkeit geplant.

4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven

entfällt

5. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2024 ein voraussichtlicher negativer Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von -192.531 EUR.

Dieser wird aus der Differenz des voraussichtlichen Endbestands an liquiden Mitteln im Planjahr 2023 und der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands des Planjahres 2024 gebildet.

3.2 Finanzplan 2024 – Schmutzwasserentsorgung

		Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirt-schaftsjahres	Planwirt-schaftsjahr +1	Planwirt-schaftsjahr +2	Planwirt-schaftsjahr +3
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			1	2	3	4	5	6
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-215.155	-597.000	565.000	564.000	595.000	480.000
(2)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.512.877	1.486.000	1.561.000	1.621.000	1.659.000	1.718.000
(3)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-377.002	-354.000	-282.000	-267.000	-244.000	-238.000
(4)	±	Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-420.674	-382.000	-93.000	-93.000	0	0
(5)	±	Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6)	±	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7)	±	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	128.200	0	0	0	0	0
(8)	±	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-333.229	0	0	0	0	0
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10)	=	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	295.018	153.000	1.751.000	1.825.000	2.010.000	1.960.000
(11)	±	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12)	±	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13)	±	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14)	±	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15)	±	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.159.951	2.690.000	2.320.000	2.600.000	2.370.000	2.470.000
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.159.951	2.690.000	2.320.000	2.600.000	2.370.000	2.470.000
(22)	=	Mittenzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./.21)	-1.159.951	-2.690.000	-2.320.000	-2.600.000	-2.370.000	-2.470.000
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	700.000	1.140.000	1.800.000	1.800.000	1.500.000	1.800.000
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkaptitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	95.429	0	0	300.000	100.000	100.000
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	795.429	1.140.000	1.800.000	2.100.000	1.600.000	1.900.000
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	969.430	971.000	946.000	1.006.000	889.000	809.000
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	822	0	0	0	0	0
(31)	-	Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum	0	0	0	0	0	0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	5.022	0	0	0	0	0
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	975.274	971.000	946.000	1.006.000	889.000	809.000
(35)	=	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./.34)	-179.845	169.000	854.000	1.094.000	711.000	1.091.000
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./.37)	0	0	0	0	0	0
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-1.044.778	-2.368.000	285.000	319.000	351.000	581.000
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	3.907.143	2.862.366	494.366	779.366	1.098.366	1.449.366
(41)	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./.39)	2.862.366	494.366	779.366	1.098.366	1.449.366	2.030.366

Erläuterungen zum Finanzplan 2024 - Schmutzwasserentsorgung

1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Ausgangspunkt bildet der Jahresüberschuss laut Erfolgsplan in Höhe von 565.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.2 Punkt 11).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von 1.561.000 EUR. Abgezogen werden die Auflösungserträge der Gebührenausgleichsrückstellung, Sonderposten, Fördermittel und Anschlussbeiträge in Höhe von -375.000 EUR, da auch diese zahlungsunwirksam sind.

Im Ergebnis wird mit einem geplanten Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.751.000 EUR gerechnet.

2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind für das Wirtschaftsjahr 2024 nicht geplant. Geplante Fördermittelanfragen bleiben in der Planung unberücksichtigt.

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in Höhe von 2.320.000 EUR geplant. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 4) sowie ergänzenden Informationen zu den einzelnen Projekten in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen.

3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Im Planjahr 2024 ist vorgesehen, die geplanten Investitionen mit Fremdmitteln in Höhe von 1.800.000 EUR zu finanzieren.

Aufgrund der derzeit unwirksamen beitragsrechtlichen Regelungen der BKGS des WAZV „Mittelgraben“ werden im Jahr 2024 voraussichtlich keine Anschlussbeiträge erhoben. Die Erhebung von Anschlussbeiträgen erfolgt vermutlich ab dem Jahr 2025 nach Neufassung der beitragsrechtlichen Regelungen, insbesondere des Beitragssatzes.

Auszahlungen sind für die Tilgung von Krediten in Höhe von 946.000 EUR vorgesehen.

Im Ergebnis ergibt sich ein Mittelzufluss von 854.000 EUR aus der Finanzierungstätigkeit.

4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven

Entfällt

5. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2024 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 779.366 EUR.

Dieser wird aus der Differenz des voraussichtlichen Endbestands an liquiden Mitteln im Planjahr 2023 und der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands des Planjahres 2024 gebildet.

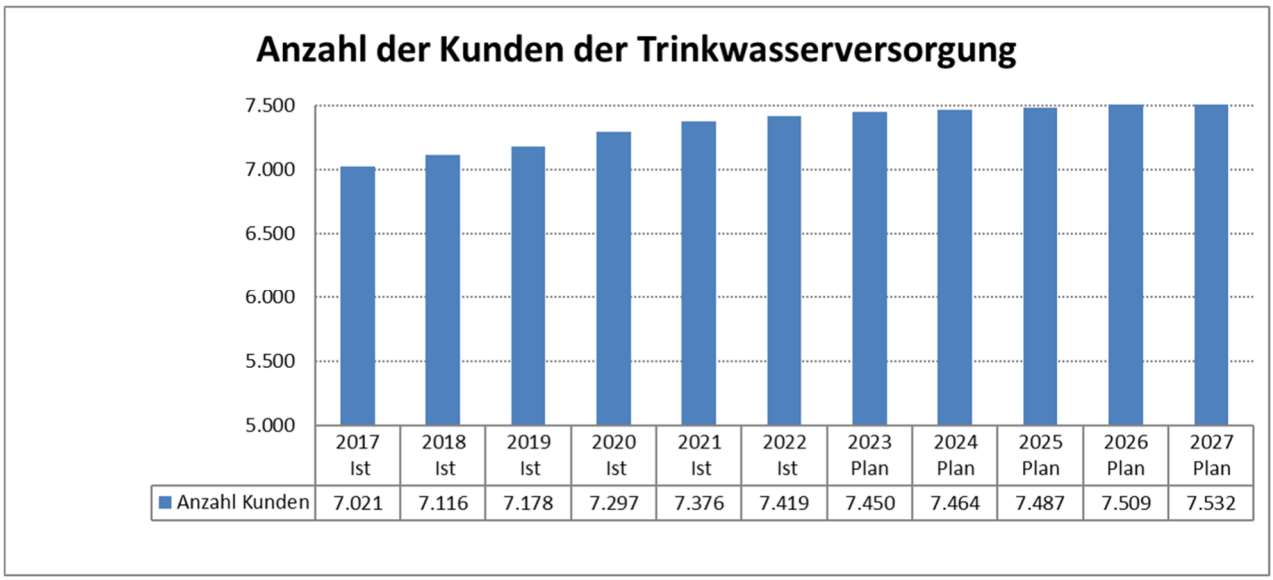
Anlagen

Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)

1.1 Ausgangssituation

Der WAZV „Mittelgraben“ hat nach § 2 der Verbandssatzung die Versorgung mit Wasser sowie die schadlose Ableitung und Behandlung von Schmutzwasser im Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden zur Aufgabe. Hierzu plant, errichtet, erneuert und unterhält der Verband die dazu erforderlichen öffentlichen Anlagen. Zu den weiteren Aufgaben gehören auch die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Beseitigung und Unterhaltung von Haus- und Grundstücksanschlüssen der Schmutzwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung. Die Trinkwasserversorgung und die Schmutzwasserentsorgung betreibt der Verband jeweils als öffentliche Einrichtung und erhebt für die Benutzung der öffentlichen Anlagen Trinkwasserpreise- und Schmutzwassergebühren.

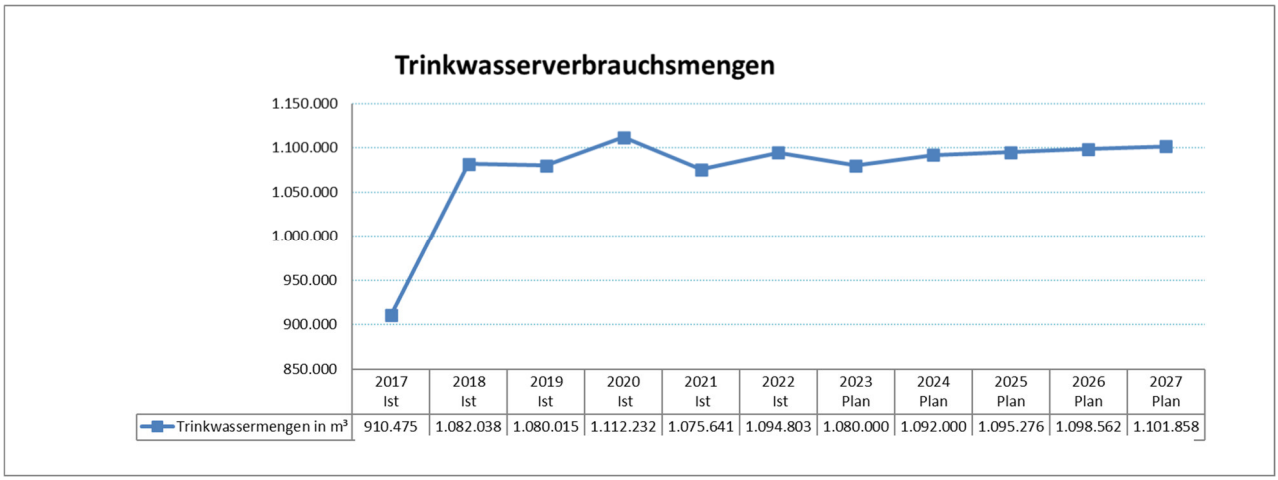
Mit der Preis- und Gebührenkalkulation wurde im April 2023 das Büro KEM aus Dresden beauftragt. Dabei erfolgte eine Nachberechnung des Zeitraumes 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2021 sowie die Kalkulation für den Zeitraum 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2025. Die Gebühren und Preise der Neukalkulation wurden in den Wirtschaftsplan eingearbeitet. Der Mengenpreis im Bereich Trinkwasser beläuft sich voraussichtlich auf 2,52 EUR/m³. Die Verbandsversammlung prüft eine Erhöhung der Grundpreise in beiden Bereichen, Trinkwasser und Schmutzwasser, um die Steigerung der Preise und Gebühren etwas abzuflachen. Die Mengengebühr im Bereich Schmutzwasser beträgt voraussichtlich 5,62 EUR/m³.
In der Trinkwasserversorgung waren 7.400 Hausanschlüsse im Jahr 2022 fertig gestellt.



	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan
Anzahl Kunden	7.021	7.116	7.178	7.297	7.376	7.419	7.450	7.464	7.487	7.509	7.532

Grafik 1: Entwicklung der Trinkwasserkunden

Die Entwicklung der Trinkwasserverbrauchsmengen seit 2017 stellt sich wie folgt dar:

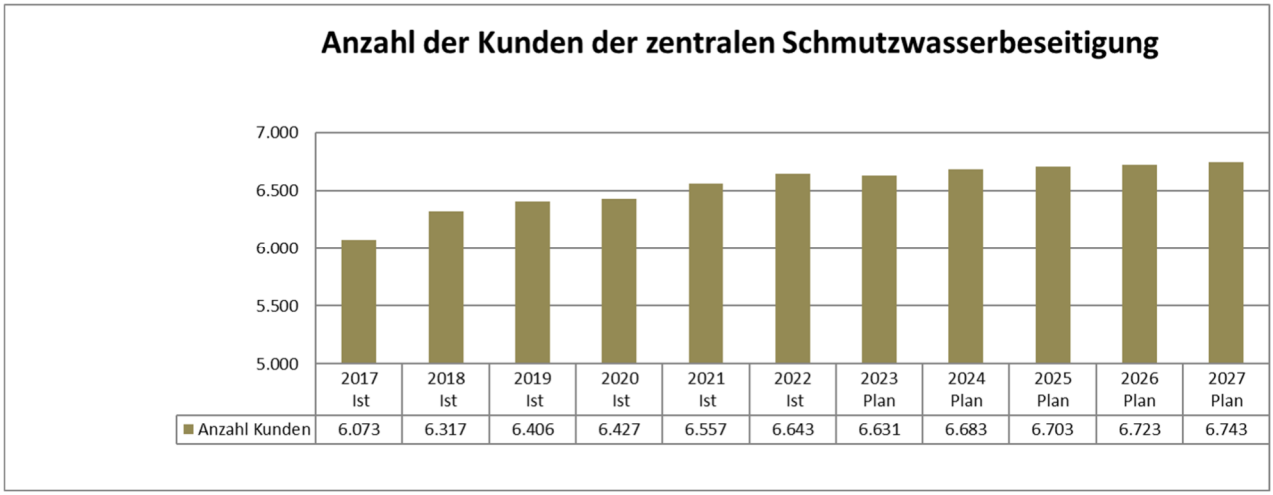


Grafik 2: Entwicklung der Trinkwasserverbrauchsmengen

Im Jahr 2022 nahm der Verbrauch im Bereich Trinkwasser leicht zu. Die Erhöhung ist vor allem auf eine trockenere Witterung insbesondere im Frühjahr und Sommer zurückzuführen. Der Trend der vergangenen Jahre zeigt, dass die Starkregenereignisse zunehmen, während die Regenmenge im Jahresvergleich tendenziell stabil bleibt. Im Wirtschaftsjahr 2024 wird von einer ähnlichen Wetterlage ausgegangen. Die Entwicklung der Trinkwassermengen ist in der oberen Grafik dargestellt.

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung ergab sich im Wirtschaftsjahr 2022 ein Jahresgewinn von 169.515 EUR.

Die Entwicklung der an das Schmutzwassernetz angeschlossenen Grundstücke stellt sich wie folgt dar. Für die Planung wurde eine Zuwachsrate von 0,3 % angenommen:

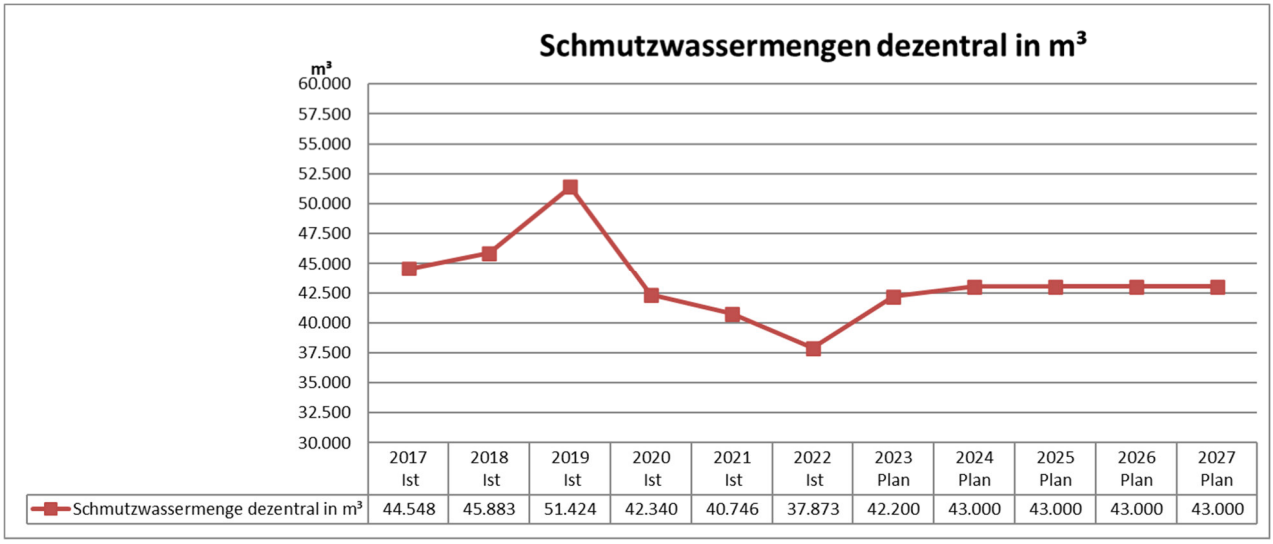


Grafik 3: Anzahl der Kunden der zentralen Schmutzwasserentsorgung

Die Entwicklung der zentralen Schmutzwasserentsorgung mit einer kontinuierlichen Zuwachsrate von 0,3% für die Folgejahre sowie der Entwicklung der dezentralen Schmutzwassermengen sind in den folgenden Grafiken veranschaulicht:

	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan
Schmutzwassermengen zentral in m³	713.295	734.253	779.261	817.877	829.627	796.091	825.000	829.000	829.000	831.000	833.000

Grafik 4: Entwicklung der zentralen Schmutzwassermengen nach Trinkwassermaßstab



	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan
Schmutzwassermenge dezentral in m³	44.548	45.883	51.424	42.340	40.746	37.873	42.200	43.000	43.000	43.000	43.000

Grafik 5: Entwicklung der dezentralen Schmutzwassermengen nach Trinkwassermaßstab

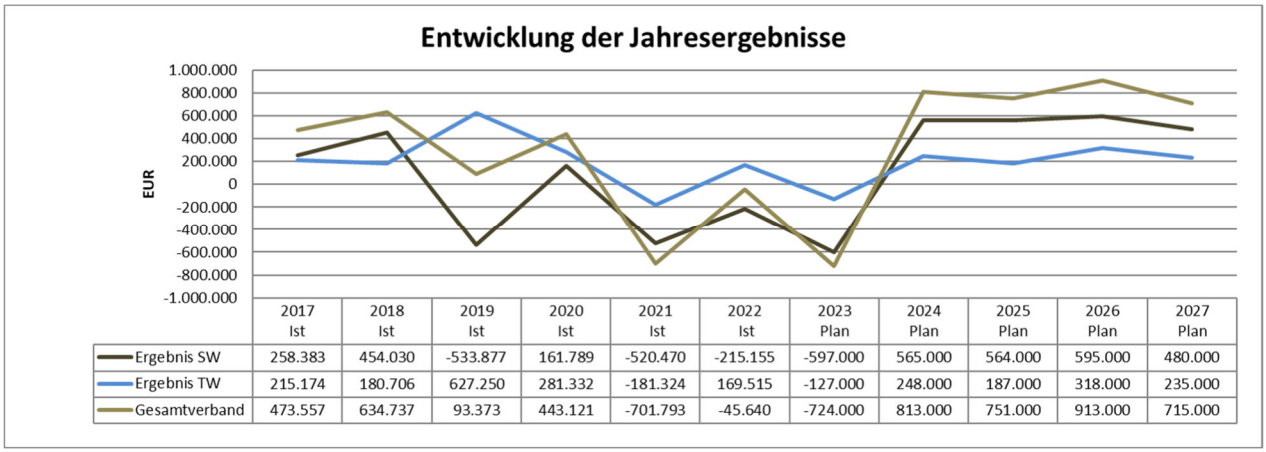
Der Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung erzielte im Wirtschaftsjahr 2022 einen Jahresverlust von 215.155 EUR.

Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung waren insgesamt 6.627 Kundenanschlüsse fertig gestellt und an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz angeschlossen. Weiterhin gehört zur Aufgabe der schadlosen Beseitigung von Schmutzwasser auch die Entsorgung des in abflusslosen Gruben anfallenden Schmutzwassers und des in Kleinkläranlagen anfallenden Klärschlamms.
Im Wirtschaftsjahr 2022 war für 923 Kunden eine dezentrale Entsorgung des Schmutzwassers erforderlich.

Neben den Mengenpreisen für den Trinkwasserbereich und den Mengengebühren der Schmutzwasserentsorgung erhebt der Verband Grundgebühren bzw. -preise auf Basis der Anschlussnennweite des Wasserzählers.

1.2 Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Nachfolgende Übersichten zeigen die Entwicklung der Jahresergebnisse für die einzelnen Betriebsbereiche:

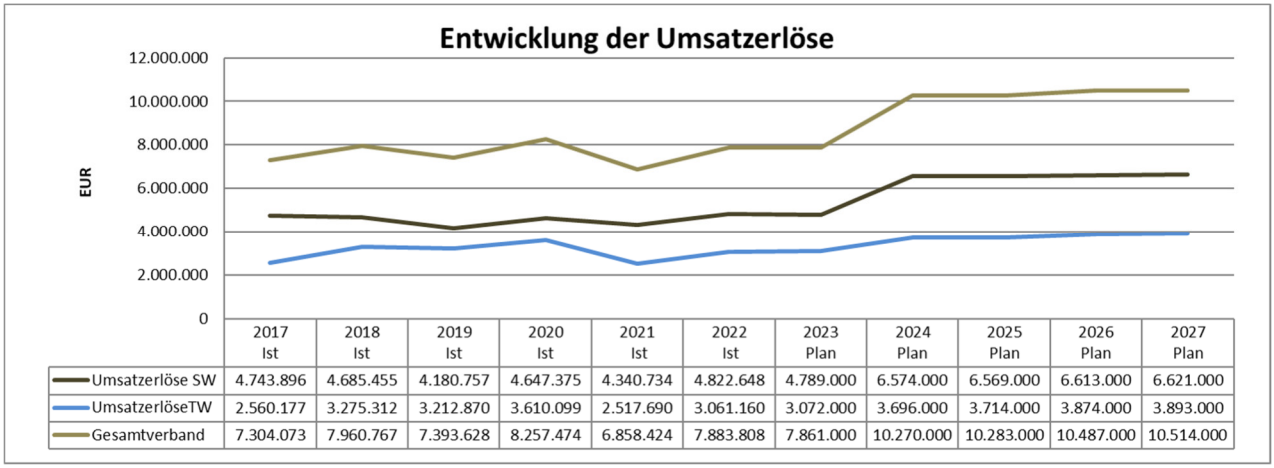


	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan
Ergebnis SW	258.383	454.030	-533.877	161.789	-520.470	-215.155	-597.000	565.000	564.000	595.000	480.000
Ergebnis TW	215.174	180.706	627.250	281.332	-181.324	169.515	-127.000	248.000	187.000	318.000	235.000
Gesamtverband	473.557	634.737	93.373	443.121	-701.793	-45.640	-724.000	813.000	751.000	913.000	715.000

Grafik 6: Jahresergebnisse

Aufgrund der unerwartet hohen Preissteigerungen, verursacht durch den Ukrainekrieg sowie durch die Energiekrise, liegt das geplante Jahresergebnis sowohl im Trinkwasserbereich als auch im Schmutzwasserbereich für das Wirtschaftsjahr 2024 dennoch über dem Ergebnis des Jahres 2022. Dies ist auf die Kalkulation der neuen Preise und Gebühren und der damit einhergehenden Anpassungen auf die aktuelle Situation zurückzuführen.

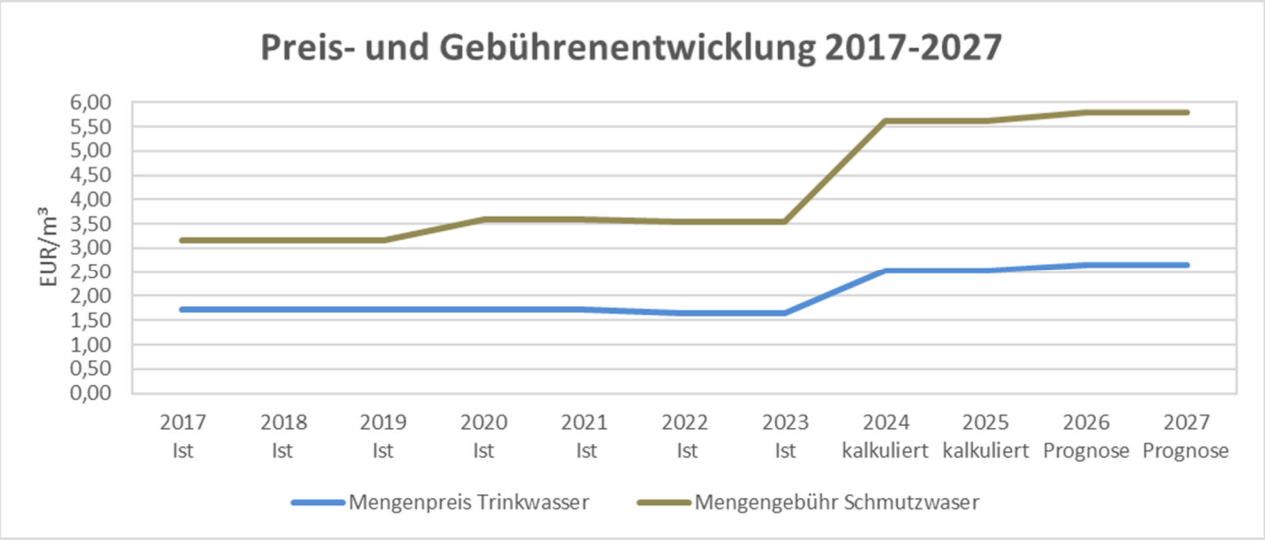
In der im Folgenden dargestellten Entwicklung der Umsätze, wurden die aktuellen Preise und Gebühren sowie prognostizierte Werte für die Folgejahre zu Grunde gelegt.



	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan
Umsatzerlöse SW	4.743.896	4.685.455	4.180.757	4.647.375	4.340.734	4.822.648	4.789.000	6.574.000	6.569.000	6.613.000	6.621.000
UmsatzerlöseTW	2.560.177	3.275.312	3.212.870	3.610.099	2.517.690	3.061.160	3.072.000	3.696.000	3.714.000	3.874.000	3.893.000
Gesamtverband	7.304.073	7.960.767	7.393.628	8.257.474	6.858.424	7.883.808	7.861.000	10.270.000	10.283.000	10.487.000	10.514.000

Grafik 7: Umsatzerlöse

In der untenstehenden Grafik ist die Höhe der Preise und Gebühren, die zur Berechnung der Umsatzerlöse zugrunde gelegt wurden, zu erkennen. Ab dem Jahr 2024 werden die berechneten Werte aus der Kalkulation 2024/2025 als Basis genutzt. Sie sind nach den Grundlagen des KAG berechnet und stellen somit keine Annahme dar, können sich aber im Zuge eines abweichenden Beschlusses der Verbandsversammlung hinsichtlich des Grundpreises und damit des Mengenpreises bzw. der Mengengebühr ändern.



Grafik 8: Entwicklung Preise und Gebühren

1.3 Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes

Dem Alter der Anlagen entsprechend kommen zunehmend Sanierungs- und Erneuerungsaufgaben auf den Verband zu. Die Anlagen des Verbandes sind auf die derzeitige Versorgungssituation zugeschnitten und entsprechen in Auslegung und Dimension den Anforderungen an eine gesicherte Wasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung. Dennoch bestehen jederzeit Risiken bezüglich der Ausfall- und Versorgungssicherheit, denen systematisch durch planmäßige Investitions- und Sanierungsarbeiten aber auch durch flexible Reaktionen auf akute Situationen begegnet werden sollte. Erhöhter Sanierungsbedarf besteht weiterhin historisch bedingt durch das zum Zeitpunkt der Übernahme von der Energie und Wasser Potsdam GmbH im Jahre 2011 stark sanierungsbedürftige Stahlleitungsrohrnetz in Wilhelmshorst. Die steigenden Sanierungs- und Investitionsnotwendigkeiten haben einen entsprechenden Liquiditätsbedarf zur Folge, der in einem ausgewogenen Verhältnis aus Eigen- und Fremdfinanzierung ermöglicht werden muss. Aufgrund des gestiegenen Preisniveaus sind die derzeitigen Preise und Gebühren nicht mehr kostendeckend, wodurch die Liquidität stark absinkt. Dadurch besteht die latente Gefahr, dass der Verband den laufenden Betrieb sowie die kurzfristige Zwischenfinanzierung von Investitionsmaßnahmen nicht selbstständig decken kann. Langfristig könnte durch Rücknahme verschiedener Wahlrechte und entsprechender kalkulatorische Zinssätze in der Preis- und Gebührenkalkulation die Liquiditätslage stabilisiert werden.

Risiken bei den Umsatzerlösen aus Absetzmengen sind auf Grund der anhaltenden leichten Zunahme der Einwohnerzahl im Verbandsgebiet nicht erkennbar. Das Wachstum stabilisiert einerseits die Ertragslage des Verbandes, führt andererseits aber auch zu notwendigen strategischen Maßnahmen. Die zunehmende Komplexität bei der Aufbereitung der Rohwässer und der Entsorgung des Schmutzwassers sowie steigende gesetzliche Anforderungen werden zu höheren Kosten führen können. Wesentlicher Einflussfaktor auf den Gesamtumsatz in den Folgejahren wird der Rückgang der Erträge aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen und Anschlussbeiträgen sein.

Angesichts von stetig steigenden Preisen, die in ihrer Höhe schwer planbar sind, vor allem in den Bereichen Materialbeschaffung, Energieversorgung und Baukosten, ist in den Folgejahren mit einer erheblichen Mehrbelastung zu rechnen. Hinzu kommt das aktuell hohe Zinsniveau, so dass Kreditaufnahmen bereits jetzt zu einem Mehraufwand führen. In den Folgejahren sollte von einer Steigerung der Preise und Gebühren ausgegangen werden.

Hinzu kommt der seit Februar 2022 von Russland geführte Angriffskrieg gegen die Ukraine, der eine weitere Steigerung des Energiepreisniveaus, vor allem für Gas, in erheblichem Ausmaß auslöste. In diesem Zusammenhang können auch Engpässe bzw. Ausfälle bei der Belieferung mit Energie nicht vollständig ausgeschlossen werden. Darüber hinaus können grundsätzliche Lieferengpässe bei der Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen und daraus erwachsende Risiken nicht ausgeschlossen werden.

Risiken für die weitere wirtschaftliche Lage des Verbandes sind nicht erkennbar. Der Verband geht für das Folgejahr von einem positiven Ergebnis aus.

1.4 Baumaßnahmen

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung plant der Verband für das Wirtschaftsjahr 2024 ein Investitionsvolumen in Höhe von 1.085.000 EUR sowie Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 130.000 EUR. Weiterhin sind Investitionen in Höhe von 2.320.000 EUR im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung sowie Sanierungsmaßnahmen mit einem Volumen von 260.000 EUR geplant.

Die wesentlichen Investitions- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich Trinkwasser und Schmutzwasser sind im Folgenden dargestellt. Sie korrespondieren mit der Darstellung der Investitionen aus der Anlage 4 (Investitionsplan) sowie der Anlage 10 (Sanierungsplan).

1.4.1 Investitionen Trinkwasser

Maßnahme	Überhang 2023	Planjahr 2024
Pegel für Tiefbrunnen und Ersatzbrunnen (P20-3200008)	30.000	0

Am Wasserwerk Bergheide in **Michendorf** ist der Bau von zwei neuen Versorgungsbrunnen, welche als Ersatz für die zwei verschlissenen Brunnen dienen, vorgesehen. Von den vorhanden 3 Brunnen sind zwei mehr als 40 Jahre alt. Der Brunnenausbau ist bereits erfolgt, daher sind nun Restarbeiten im Bereich EMSR vorgesehen.

Maßnahme	Überhang 2023	Planjahr 2024
Wilhelmshorst, 2. BA Hügelweg, (P20-3200007)	100.000	0

Die Baumaßnahme in **Wilhelmshorst** ist Teil eines systematischen Austauschs von größtenteils ca. 90 bis 100 Jahre alten Stahlleitungen auf einer Länge von über 1,3 km. Die Leitung wies eine starke Korrosionserscheinung auf. Es bestand sowohl erhöhte Rohrbruchgefahr als auch die Möglichkeit von Qualitätsbeeinträchtigungen durch braunes Wasser. Auch aus energetischen Gründen war eine Erneuerung sinnvoll, da die Rohrreibung in einer neuen Leitung geringer ist. Armaturen alter Stahlleitungen sind häufig nicht mehr funktionsfähig und werden bei der Leitungserneuerung ebenfalls gewechselt. Die Baumaßnahme erfolgt in vier Bauabschnitten, Restarbeiten des 2. Abschnitts sind am Jahresanfang geplant.

Maßnahme	Überhang 2023	Planjahr 2024
Bergholz-Rehbrücke, 2. BA Arthur-Scheunert-Allee, (P22-3200007)	0	525.000

Aufgrund einer sehr starken Korrosionserscheinung werden die ca. 90 bis 100 Jahre alten Stahlleitungen auf einer Länge von ca. 200 m in **Bergholz-Rehbrücke** erneuert. Die Wasserleitung liegt unterhalb des Gleiskörpers. Es besteht eine hohe Rohrbruchgefahr im Bereich der Bahntrasse als auch im Bereich einer

vielbefahrenden Landstraße. Bei einem Rohrbruch ist mit sehr hohen Reparaturkosten sowie ggfs. mit einer Schadenersatzforderung durch Beschädigung des Gleiskörpers durch die DB AG zu rechnen.

Maßnahme	Überhang 2023	Planjahr 2024
Hausanschlüsse		300.000

Sowohl für die turnusmäßige Erneuerung vorhandener als auch für die Errichtung neuer Hausanschlüsse werden durchschnittlich 300.000 EUR pro Jahr geplant. Vermindert werden die Kosten um die, von den Anschlussnehmern zu leistenden, Baukostenzuschüsse. Diese dienen der anteiligen Deckung des Investitionsaufwandes. Die geplante Höhe der Einnahmen aus Baukostenzuschüssen basiert auf Durchschnittswerten der letzten fünf Jahre.

1.4.2 Investitionen Schmutzwasser

Maßnahme	Überhang 2023	Planjahr 2024
Pumpwerk Philippsthal, Philippsthaler Dorfstraße (P22-3300024)	20.000	350.000
Pumpwerk Saarmund, Mühlenstraße (P22-3300028)	0	340.000

Die verbandseigenen Pumpwerke weisen altersbedingt einen hohen Verschleiß auf. Hierzu zählen unter anderem Korrosionen am Betonkörper und der Druckleitung sowie an den Armaturen im Schacht. Aufgrund der Abwasserzusammensetzung bilden sich häufig Verzopfungen im Pumpenschacht.
Aufgrund technischer Mängel sowie veralteter Soft- und Hardware in der Steuerung fallen verstärkt elektronische Bauteile im Schaltschrank aus. Die vorhandene Technik entspricht nicht mehr den Anforderungen an den Arbeitsschutz, die Sicherung der Monteure bei Arbeiten auf und in den Behältern ist nicht mehr durchgängig gewährleistet.

Im Zuge des Umbaus werden die vorhandenen Pumpen gegen verstopfungsarme Pumpen ersetzt, der Sammelraum bautechnisch dauerhaft erneuert (Schacht-in-Schacht-System) und die gesamte Anlagentechnik auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Dadurch kann der Wartungs- und Energieaufwand verringert werden. Unter anderem werden wartungsarme und betriebssichere Pumpen eingebaut, die in speziell geformten Pumpensümpfen aus glasfaserverstärktem Kunststoff aufgestellt werden. Software-Updates ermöglichen die Anbindung an das Prozessleitsystem und bei starken Regenfällen einen kontrollierten Rückstau des eventuell eintretenden Regenwassers im Kanal.

Maßnahme	Überhang 2023	Planjahr 2024
Michendorf, 2. BA Grenz-Heide-Kirschsteig – Heidestraße (P22-3300022)	20.000	700.000

Bei diesen insgesamt 3 Bauabschnitten (BA) in Michendorf handelt es sich um eine Ersterschließung. In diesem Gebiet erfolgt ein Neubau eines Schmutzwasserkanals mit einer Länge von etwa 300 m bzw. 500 m. Zudem ist ein Bau von Vorstreckungen für die Schmutzwasser-Grundstücksanschlüsse vorgesehen.

Maßnahme	Überhang 2023	Planjahr 2024
Speicherbecken	50.000	

Der WAZV „Mittelgraben“ verfügt, abgesehen von der kleinen Kläranlage in Stücken, über keine eigenen Anlagen zur Abwasserreinigung. Das gesamte, im Gebiet des WAZV, anfallende Schmutzwasser wird, auf Basis des zwischen dem Zweckverband und der Energie- und Wasser Potsdam GmbH (EWP) geschlossenen Abwasserabnahmevertrages, mittels Freispiegelkanälen gesammelt und anschließend über Pumpwerke und Abwasserdruckleitungen unter Mitnutzung der Abwasserdruckleitung der EWP zur Kläranlage Stahnsdorf gepumpt.
Im Abwasserabnahmevertrag sind zulässige Höchstmengen und maximale Durchflüsse für Trocken- und Regenwetter festgeschrieben. In den vergangenen Jahren kam es zu regelmäßigen Überschreitungen der maximal zulässigen Durchflüsse an den Abwasserübergabestellen zur EWP. Um den WAZV zur Einhaltung dieser Vorgaben zu bewegen, sind in den Verträgen Regelungen enthalten, die bei Überschreitung zusätzliche Zahlungen in nicht unerheblicher Höhe zur Folge haben. Für den Zweckverband ist es daher erforderlich, den Speicherbedarf und die technischen Möglichkeiten zur Schaffung von Zwischenspeichervolumen zu ermitteln, um die Spitzen beim Abwasseranfall so zu kontrollieren, dass durch eine zeitlich verzögerte Abwassereinleitung die Durchflussvorgaben eingehalten werden und Überschreitungen weitestgehend vermieden werden können. Ziel soll es sein, nach fundierter Entscheidung in den Verbandsgremien die erforderlichen Speicher zu planen, an den entsprechenden Stellen bauseitig zu realisieren und mittels sinnvoller Betriebskonzepte zu bewirtschaften.

Maßnahme	Überhang 2023	Planjahr 2024
Hausanschlüsse		300.000

Sowohl für die turnusmäßige Erneuerung vorhandener als auch für den Anschluss neuer Hausanschlüsse werden durchschnittlich 300.000 EUR pro Jahr geplant.

1.5 Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung

Durch die geplanten Ergebnisse steigt das Eigenkapital des Planjahres 2024. In den Folgejahren der Jahre 2025 bis 2027 steigt das Eigenkapital aufgrund positiver geplanter Ergebnisse weiter an.

Eigenkapitalausstattung	Ist 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
Allgemeine Rücklage	1.231.455	1.231.455	1.231.455	1.231.455	1.231.455	1.231.455
Zweckgebundenen Rücklage	14.996.280	14.996.280	14.996.280	14.996.280	14.996.280	14.996.280
Gewinn/Verlust:						
Gewinne/Verluste der Vorjahre	5.382.690	5.337.050	4.613.050	5.426.050	6.177.050	7.090.050
Jahresergebnis	-45.640	-724.000	813.000	751.000	913.000	715.000
Eigenkapital Gesamt	21.564.785	20.840.785	21.653.785	22.404.785	23.317.785	24.032.785

Die Eigenkapitalquote des Verbandes betrug im Wirtschaftsjahr 2022 43,28 % und kann im Vergleich mit anderen Trink- und Abwasserverbänden als ausreichend angesehen werden.

Liquidität	Ist 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	102.710	190.000	2.423.000	2.467.000	2.812.000	2.730.000
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.558.357	-4.480.000	-3.405.000	-4.395.000	-3.730.000	-4.750.000
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	640.508	777.000	1.357.000	2.124.000	1.273.000	2.716.000
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-1.815.138	-3.513.000	375.000	196.000	355.000	696.000
Finanzmittelbestand 01.01.	5.539.973	3.724.835	211.835	586.835	782.835	1.137.835
voraussichtlicher Finanzmittelbestand 31.12.	3.724.835	211.835	586.835	782.835	1.137.835	1.833.835

Die Liquiditätslage des WAZV „Mittelgraben“ am Anfang des Geschäftsjahres 2024 wird sich durch umfangreiche Investitionen sowie durch den Rückgang der Ergebnisse spürbar verringern.

1.6 Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses

Jahresverluste werden aus dem Gewinnvortrag des Verbandes ausgeglichen, Jahresgewinne auf neue Rechnung vorgetragen und in den Gewinnvortrag eingestellt.

1.7 Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen

Im Wirtschaftsjahr 2023 ist eine Neuaufnahme von Krediten in Höhe von 3.000.000 EUR geplant, die sich aus bereits im Wirtschaftsjahr 2022 genehmigten Krediten in Höhe von 0 EUR sowie einer Neuaufnahme von 3.000.000 EUR zusammensetzt. Nach derzeitigem Stand wird die Genehmigung nicht voll ausgeschöpft, es wurden Kredite in Höhe von 2.000.000 EUR aufgenommen.

Im Wirtschaftsjahr 2024 ist zur Sicherung der Finanzierung der geplanten Maßnahmen im Trink- und Schmutzwasserbereich eine Kreditaufnahme von insgesamt 2.565.000 EUR vorgesehen, wobei hiervon 1.000.000 EUR aus den bereits im Vorjahr genehmigten Krediten aus dem Wirtschaftsjahr 2023 stammen.

Damit wird eine Kreditgenehmigung in Höhe von 1.565.000 EUR für das Wirtschaftsjahr 2024 beantragt.

Soweit Zinsbindungsfristen für Kredite auslaufen und die Liquiditätslage des Verbandes es zulässt, werden Möglichkeiten der Sondertilgungen geprüft.

Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (nach § 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen bestehen nicht.

Anlage 3 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (nach § 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	Einzahlungen						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als: -Kapitalzuschüsse -Investitionszuschüsse -Betriebskostenzuschüsse -Verlustausgleichszuschüsse						
2	Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde						
	Auszahlungen						
1	Ablieferungen an die Gemeinde -von Gewinnen -von Konzessionen -Verwaltungskostenbeiträgen -Eigenkapitalentnahmen						
2	Tilgungen von Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde						

Anlage 4 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV)

Bezeichnung	Vergütungsgruppe	Stellenanzahl Plan 2023	Stellenanzahl Plan 2022	Stellenanzahl IST 2022
Sachbearbeiter	13	0	0	0

Anlage 5 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV)

Wirtschaftsjahr	Kreditgenehmigung	Kreditaufnahme
	EUR	EUR
2019 IST	3.100.000	2.100.000
2020 IST	1.500.000	2.140.000
2021 IST	2.040.000	2.150.000
2022 IST	1.750.000	1.800.000
2023 IST	3.000.000	2.000.000
2024 Plan	1.565.000	2.565.000

Anlage 6 – Verteilungsschlüssel

Kosten für Leistungen, welche zunächst nicht den Bereichen Trinkwasser oder Schmutzwasser zugeordnet werden können, werden mit Hilfe eines Verteilungsschlüssels entsprechend zugewiesen. Der Verteilungsschlüssel richtet sich nach den Absatzmengen in den beiden Bereichen, welche dem aktuellen Jahresabschluss entnommen werden, hier 2022.

Verteilungsschlüssel	Gesamt	Trinkwasser	Schmutzwasser
WAZV "Mittelgraben	1.928.767	1.094.803	833.964
	100%	57%	43%

Anlage 7 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV)

Investitionsplan 2024-2027
Trinkwasser

lfd. Nr.	Priorität	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme		Überhang 2023	Plan 2024	Plan 2024 Gesamt	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1.			**Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte**							
	hoch		Trinkwasserversorgungskonzept						50.000	
			Entgeltlich erworbene Konzessionen		0	0	0	0	50.000	0
2.			**Grundstücke**							
2.1			Grund und Boden TW				0	15.000		
			Videoüberwachung / Sicherheitstechnik				0	50.000		
			Grund und Boden		0	0	0	65.000	0	0
3.										
3.1			**Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen**							
	hoch	P20-3200008	Michendorf	Wasserwerk Bergheide Pegel für Tiefbrunnen und 1 Ersatzbrunnen	30.000	0	30.000			
3.2			**Pumpen Wasserversorgung**							
	niedrig		Ersatzinvestition Pumpen, Messanlagen			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.3			**Steuer- und Meßanlagen**							
	niedrig		Steuer- und Meßanlagen				0			
			Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen		30.000	10.000	40.000	10.000	10.000	10.000
4.			**Verteilungsanlagen**							
4.1			**Leitungsnetz und Hausanschlüsse**							
4.1.1			**Rohrnetz**							
	mittel		Steuer- und Meßanlagen			20.000	20.000	20.000		
	mittel	P20-3200007	Wilhelmshorst	TWL 2. BA Heideweg, Eulenkamp, Forstweg, An den Bergen	100.000	0	100.000			
	niedrig	P20-3200199	Wilhelmshorst	TWL 3. BA Grüner Weg, Föhrenhang	0		0	720.000		
	niedrig	P22-3200052	Wilhelmshorst	TWL 4. BA Ebereschenweg			0	50.000	570.000	
	hoch	P22-3200007	Bergholz-Rehbrücke	TWL 2. BA Arthur-Scheunert-Allee - Beethovenstraße bis Bahnquerung		525.000	525.000	0		
	hoch	P22-3200024	Wildenbruch	TWL Grenzstraße		50.000	50.000	500.000		
	hoch	P23-3200004	Saarmund	L77 Verbindung Nudow / Saarmund		0	0	130.000		1.300.000
	hoch	P23-3200063	Wilhelmshorst	TWL An der Bahn	50.000	0	50.000			
	hoch	n.a.	Michendorf	Am Diek, Poststraße, Heideweg					100.000	670.000
	mittel	n.a.	-	Mittelfristplanung					330.000	
			Fremdprojekte							
							0	0	0	0
			Zwischensumme Rohrnetz		150.000	595.000	745.000	1.420.000	1.000.000	1.970.000
4.1.2			**Hausanschlüsse**							
	hoch		überörtlich	Einzel-HA		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
			Verteilungsanlagen		150.000	895.000	1.045.000	1.720.000	1.300.000	2.270.000
			Gesamtsumme Investitionen		180.000	905.000	1.085.000	1.795.000	1.360.000	2.280.000
5.			Korrekturposition, 75% Eintrittswahrscheinlichkeit der Fremdprojekte zum geplanten Zeitpunkt				0	0	0	0
			Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen		180.000	905.000	1.085.000	1.795.000	1.360.000	2.280.000
			Finanzierungsart							
			Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandskommunen							
			Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen				200.000	200.000	200.000	200.000
			andere Zuweisungen der Gemeinden							
			Kreditaufnahmen aus vorhandenen Genehmigungen				540.000			
			Kreditaufnahmen neu im Planjahr				225.000	1.300.000	900.000	1.970.000
			Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)				120.000	295.000	260.000	110.000
			Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen			905.000	1.085.000	1.795.000	1.360.000	2.280.000

Investitionsplan 2024-2027
Schmutzwasser

lfd. Nr.	Priorität	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme		Überhang 2023	Plan 2024	Plan 2024 Gesamt	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1.	niedrig		Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte							
1.1			Abwasserbeseitigungskonzept			15.000	15.000			
			Entgeltlich erworbene Konzessionen		0	15.000	15.000	0	0	0
2.			Grundstücke							
2.1	niedrig		Grund und Boden SW							
			Grund und Boden		0	0	0	0	0	0
3.1			Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen							
			Pumpwerke							
	hoch		überörtlich	Steuerung		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	hoch		überörtlich	Nutrioxbehälter an verschiedenen Pumpwerken		20.000	20.000			
	hoch		überörtlich	Pumpwerkserneuerungen				100.000	900.000	1.000.000
	hoch		überörtlich	Ersatzinvestitionen Pumpen		20.000	20.000	50.000	50.000	50.000
	mittel	P22-3300024	Philippsthal	Pumpwerk Philippsthal	20.000	350.000	370.000			
	mittel	P20-3300096	Michendorf	Pumpwerk Saarmunder Straße	20.000	0	20.000			
	mittel	P20-3300097	Bergholz-Rehbrücke	Pumpwerk Leibnizstraße	20.000	0	20.000			
	mittel	P20-3300009	Wildenbruch	Pumpwerk Nussbaumweg (Golf und Country Club)	20.000	50.000	70.000			
	mittel	P22-3300028	Saarmund	Pumpwerk Mühlenstraße		340.000	340.000			
	mittel	P22-3300029	Michendorf	Pumpwerk Tankstelle an der Autobahn			0	300.000		
	mittel	n.a.	Wilhelmshorst	Pumpwerk An den Lauben		60.000	60.000	330.000		
	mittel	n.a.	Wilhelmshorst	Pumpwerk An der Bahn		50.000	50.000	240.000		
			Zwischensumme Pumpwerke		80.000	910.000	990.000	1.040.000	970.000	1.070.000
3.2			Innere Erschließung							
	niedrig		überörtlich	Schmutzwasserkanalnetz				100.000	1.100.000	1.100.000
	hoch	P21-3300033	Michendorf	Lilienweg	100.000	0	100.000			
	hoch	P21-3300034	Wildenbruch	1. BA Grenz-Heide-Kirschsteig - (Heidestraße)	60.000	0	60.000			
		P22-3300022	Wildenbruch	2. BA Grenz-Heide-Kirschsteig - (Kirschsteig)	20.000	700.000	720.000			
		n.a.	Wildenbruch	3. BA Grenz-Heide-Kirschsteig - (Grenzstraße)		50.000	50.000	1.000.000		
		n.a.	Michendorf	Bahnstraße		35.000	35.000	160.000		
			Zwischensumme Innere Erschließung		160.000	785.000	965.000	1.260.000	1.100.000	1.100.000
3.3	mittel	P20-3300002	Speicherbecken		50.000		50.000			
3.3	hoch		Hausanschlüsse			300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
			Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen		290.000	1.995.000	2.305.000	2.600.000	2.370.000	2.470.000
			Gesamtsumme Investitionen		290.000	2.010.000	2.320.000	2.600.000	2.370.000	2.470.000
			Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen		290.000	2.010.000	2.320.000	2.600.000	2.370.000	2.470.000
			Finanzierungsart							
			Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandskommunen							
			Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen				0	300.000	100.000	100.000
			andere Zuweisungen der Gemeinden							
			Kreditaufnahmen aus vorhandenen Genehmigungen				460.000			
			Kreditaufnahmen neu im Planjahr				1.340.000	1.800.000	1.500.000	1.800.000
			Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)				520.000	500.000	770.000	570.000
			Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen			**2.010.000**	**2.320.000**	**2.600.000**	**2.370.000**	**2.470.000**

Anlage 8 – Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6)

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Gesamt						Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen						Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparte)						Betriebe gewerbliche Arte (steuerliche Sparte)					
							Verwaltung und Vertrieb, Sonstiges						Schmutzwasser						Trinkwasser					
	Ist 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Ist 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Ist 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Ist 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
1	2						3						4						5					
1. Umsatzerlöse	**7.883.808**	**7.861.000**	**10.270.000**	**10.283.000**	**10.487.000**	**10.514.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.822.648**	**4.789.000**	**6.574.000**	**6.569.000**	**6.613.000**	**6.621.000**	**3.061.160**	**3.072.000**	**3.696.000**	**3.714.000**	**3.874.000**	**3.893.000**
4. sonstige betriebliche Erträge	**264.705**	**222.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**151.171**	**135.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**113.534**	**87.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**	**70.000**
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	205.025	222.000	200.000	200.000	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0	134.213	135.000	130.000	130.000	130.000	130.000	70.812	87.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5. Materialaufwand	**5.754.744**	**6.335.000**	**6.972.000**	**6.833.000**	**6.836.000**	**6.841.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.509.711**	**3.880.000**	**4.338.000**	**4.198.000**	**4.200.000**	**4.203.000**	**2.245.033**	**2.455.000**	**2.634.000**	**2.635.000**	**2.636.000**	**2.638.000**
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebstoffe und Waren	502.159	558.000	515.000	516.000	517.000	519.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	502.159	558.000	515.000	516.000	517.000	519.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.252.585	5.777.000	6.457.000	6.317.000	6.319.000	6.322.000	0	0	0	0	0	0	3.509.711	3.880.000	4.338.000	4.198.000	4.200.000	4.203.000	1.742.873	1.897.000	2.119.000	2.119.000	2.119.000	2.119.000
6. Personalaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6.a Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(- davon für die Altersversorgung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**2.211.025**	**2.248.000**	**2.240.000**	**2.339.000**	**2.414.000**	**2.532.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.512.877**	**1.527.000**	**1.561.000**	**1.621.000**	**1.659.000**	**1.718.000**	**698.147**	**721.000**	**679.000**	**718.000**	**755.000**	**814.000**
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**194.352**	**100.000**	**247.000**	**267.000**	**107.000**	**127.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**125.425**	**54.000**	**138.000**	**148.000**	**58.000**	**68.000**	**68.927**	**46.000**	**109.000**	**119.000**	**49.000**	**59.000**
(- davon Zuführungen u Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7. Erträge aus Beteiligungen	**44.473**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**44.473**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**1.924**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**876**	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.048**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**80.337**	**126.000**	**198.000**	**293.000**	**417.000**	**499.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**41.837**	**62.000**	**102.000**	**168.000**	**231.000**	**282.000**	**38.501**	**64.000**	**96.000**	**125.000**	**186.000**	**217.000**
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	**-45.547**	**-724.000**	**813.000**	**751.000**	**913.000**	**715.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-215.155**	**-597.000**	**565.000**	**564.000**	**595.000**	**480.000**	**169.608**	**-127.000**	**248.000**	**187.000**	**318.000**	**235.000**
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. Sonstige Steuern	**92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. Jahresgewinn/ Jahresverlust	**-45.640**	**-724.000**	**813.000**	**751.000**	**913.000**	**715.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-215.155**	**-597.000**	**565.000**	**564.000**	**595.000**	**480.000**	**169.515**	**-127.000**	**248.000**	**187.000**	**318.000**	**235.000**

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag	-45.640	-724.000				
b. zur Einstellung in Rücklagen			813.000	751.000	913.000	715.000
c. auf neue Rechnung vorzutragen						

Anlage 9 – Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV)

Positionen	Gesamt						Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen						Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparte)						Betriebe gewerbliche Arte (steuerliche Sparte) Trinkwasser					
	Ist 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Ist 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Ist 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Ist 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
1	2						3						4						5					
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-45.640	-724.000	813.000	751.000	913.000	715.000	0	0	0	0	0	0	-215.155	-597.000	565.000	564.000	595.000	480.000	169.515	-127.000	248.000	187.000	318.000	235.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.211.025	2.270.000	2.240.000	2.339.000	2.414.000	2.532.000	0	0	0	0	0	0	1.512.877	1.486.000	1.561.000	1.621.000	1.659.000	1.718.000	698.147	784.000	679.000	718.000	755.000	814.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-609.776	-615.000	-537.000	-530.000	-515.000	-517.000							-377.002	-354.000	-282.000	-267.000	-244.000	-238.000	-232.775	-261.000	-255.000	-263.000	-271.000	-279.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	-768.941	-741.000	-93.000	-93.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-420.674	-382.000	-93.000	-93.000	0	0	-348.267	-359.000	0	0	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0	0		0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	101.237	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	128.200	0	0	0	0	0	-26.962	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-785.195	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-333.229	0	0	0	0	0	-451.966	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	102.710	190.000	2.423.000	2.467.000	2.812.000	2.730.000	0	0	0	0	0	0	295.018	153.000	1.751.000	1.825.000	2.010.000	1.960.000	-192.308	37.000	672.000	642.000	802.000	770.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.548.357	4.480.000	3.405.000	4.395.000	3.730.000	4.750.000	0	0	0	0	0	0	1.159.951	2.690.000	2.320.000	2.600.000	2.370.000	2.470.000	1.388.406	1.790.000	1.085.000	1.795.000	1.360.000	2.280.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.558.357	4.480.000	3.405.000	4.395.000	3.730.000	4.750.000	0	0	0	0	0	0	1.159.951	2.690.000	2.320.000	2.600.000	2.370.000	2.470.000	1.398.406	1.790.000	1.085.000	1.795.000	1.360.000	2.280.000
(22) = Mittenzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./.21)	-2.558.357	-4.480.000	-3.405.000	-4.395.000	-3.730.000	-4.750.000	0	0	0	0	0	0	-1.159.951	-2.690.000	-2.320.000	-2.600.000	-2.370.000	-2.470.000	-1.398.406	-1.790.000	-1.085.000	-1.795.000	-1.360.000	-2.280.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.800.000	2.000.000	2.565.000	3.100.000	2.400.000	3.770.000	0	0	0	0	0	0	700.000	1.140.000	1.800.000	1.800.000	1.500.000	1.800.000	1.100.000	860.000	765.000	1.300.000	900.000	1.970.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkaptitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	269.726	200.000	200.000	500.000	300.000	300.000	0	0	0	0	0	0	95.429	0	0	300.000	100.000	100.000	174.297	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.069.726	2.200.000	2.765.000	3.600.000	2.700.000	4.070.000	0	0	0	0	0	0	795.429	1.140.000	1.800.000	2.100.000	1.600.000	1.900.000	1.274.297	1.060.000	965.000	1.500.000	1.100.000	2.170.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.420.929	1.423.000	1.408.000	1.476.000	1.427.000	1.354.000	0	0	0	0	0	0	969.430	971.000	946.000	1.006.000	889.000	809.000	451.499	452.000	462.000	470.000	538.000	545.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Kassenkredit)	303	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	822	0	0	0	0	0	-519	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	7.985	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.022	0	0	0	0	0	2.963	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.429.218	1.423.000	1.408.000	1.476.000	1.427.000	1.354.000	0	0	0	0	0	0	975.274	971.000	946.000	1.006.000	889.000	809.000	453.944	452.000	462.000	470.000	538.000	545.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./.34)	640.508	777.000	1.357.000	2.124.000	1.273.000	2.716.000	0	0	0	0	0	0	-179.845	169.000	854.000	1.094.000	711.000	1.091.000	820.353	608.000	503.000	1.030.000	562.000	1.625.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./.37)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-1.815.138	-3.513.000	375.000	196.000	355.000	696.000	0	0	0	0	0	0	-1.044.778	-2.368.000	285.000	319.000	351.000	581.000	-770.360	-1.145.000	90.000	-123.000	4.000	115.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	5.539.973	3.724.835	211.835	586.835	782.835	1.137.835	0	0	0	0	0	0	3.907.143	2.862.366	494.366	779.366	1.098.366	1.449.366	1.632.829	862.469	-282.531	-192.531	-315.531	-311.531
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./.39)	3.724.835	211.835	586.835	782.835	1.137.835	1.833.835	0	0	0	0	0	0	2.862.366	494.366	779.366	1.098.366	1.449.366	2.030.366	862.469	-282.531	-192.531	-315.531	-311.531	-196.531

Anlage 10 – Übersicht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen

Instandsetzungsplan 2024-2027
Trinkwasser

lfd. Nr.	Priorität	Projekt-Nr.	Sanierungsmaßnahme	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1.			**Verteilungsanlagen**				
1.1			**Leitungsnetz und Hausanschlüsse**				
1.1.1			Rohrnetz				
	gering		überörtlich TWS - Straßenbau	100.000	100.000	100.000	100.000
1.1.2	hoch		Einzelhausanschlüsse	30.000	30.000	30.000	30.000
			Gesamtsumme Sanierungen	130.000	130.000	130.000	130.000

Instandsetzungsplan 2024-2027
Schmutzwasser

lfd. Nr.	Priorität	Projekt-Nr.	Sanierungsmaßnahme	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1.1			Pumpwerke				
			Pumpwerksanierungen				
1.2			Innere Erschließung				
	hoch	n.a.	Kanalsanierungen	240.000	100.000	100.000	100.000
	hoch	n.a.	Einzelhausanschlüsse und Umverlegungen	20.000	20.000	20.000	20.000
			Gesamtsumme Sanierungen	260.000	120.000	120.000	120.000